

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Uwe Hellstern AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Zukunft des Teilabschnitts der Strecke L 356 zwischen Kreisverkehr Horb/Talheim/Altheim und der Gemeinde Hochdorf

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche konkreten Arbeiten zur Sanierung der genannten Strecke wurden seit der Kleinen Anfrage Drucksache 17/380 vom 30. Juni 2021 geplant/begonnen/durchgeführt (bitte unter Angabe von jeweiliger Art, Dauer und Umfang der Tätigkeiten)?
2. Seit wann ist die Vorplanung abgeschlossen?
3. Welche weiteren Abstimmungen, insbesondere mit den Trägern öffentlicher Belange und den betroffenen Anliegern sind seit dem Abschluss der Vorplanung erfolgt?
4. Wie stellt sich der voraussichtliche Finanzierungsbedarf der Sanierung dar?
5. Wird für diesen Streckenabschnitt wegen des durch das Containerterminal anzunehmenden weiteren Anstiegs des Schwerlastverkehrs eine besonders lang haltbare Sanierungsart der Fahrbahn in die Planung miteinbezogen (bitte im Detail ausführen)?
6. Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?
7. Wie und wie lange soll nach Baubeginn der Verkehr umgeleitet werden?
8. Wie haben sich die Unfallzahlen seit 30. Juni 2021 auf diesem Streckenabschnitt entwickelt?

20.9.2023

Dr. Hellstern AfD

Begründung

Der Abgeordnete möchte sich abermals über mögliche Fortschritte in dieser Sache umfangreich informieren, um die betroffene und interessierte Bürgerschaft im Umkreis dieses Streckenabschnitts auf dem Laufenden halten zu können.

Antwort^{*)}

Mit Schreiben vom 24. Oktober 2023 Nr. VM2-0141.3-23/117/4 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche konkreten Arbeiten zur Sanierung der genannten Strecke wurden seit der Kleinen Anfrage Drucksache 17/380 vom 30. Juni 2021 geplant/begonnen/durchgeführt (bitte unter Angabe von jeweiliger Art, Dauer und Umfang der Tätigkeiten)?

Seit der Kleinen Anfrage Drucksache 17/380 wird die Entwurfsplanung für den Streckenabschnitt vom Knoten L 356/K 4718 bis Hochdorf (Mozartstraße) sowie für einen Kreisverkehrsplatz am Knoten L 356/K 4718 erstellt. Die Streckenplanung beinhaltet zudem einen neuen Linksabbiegestreifen am Schotterwerk. Die Entwurfsplanungen wurden im Laufe der Jahre 2022 und 2023 erstellt. Die technischen und umweltfachlichen Unterlagen sind nahezu fertiggestellt. Eine Anhörung der Träger Öffentlicher Belange soll noch im Jahr 2023 erfolgen.

Am 24. Mai 2023 fand in Hochdorf eine Bürgerinformationsveranstaltung statt. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden die betroffenen Bürgerinnen und Bürger schriftlich um Zustimmung zum Grunderwerb beziehungsweise der vorübergehenden Inanspruchnahme ihrer Grundstücke gebeten. Von etwa 100 Betroffenen haben zum jetzigen Zeitpunkt rund die Hälfte ihre Zustimmung zum Grunderwerb beziehungsweise zur vorübergehenden Inanspruchnahme gegeben.

Derzeit werden die Leitungen des Zweckverbandes Gäuwasserversorgung im Abschnitt zwischen dem Knoten L 356/K 4718 und Hochdorf gelegt. Der Bau hat im Frühjahr 2023 begonnen. Die Fertigstellung des Leitungsbaus ist für den Herbst 2023 vorgesehen.

2. Seit wann ist die Vorplanung abgeschlossen?

Die Vorplanung wurde nicht förmlich abgeschlossen. Stattdessen wurde direkt die nächste Planungsstufe, die Entwurfsplanung, begonnen.

Eine Vorplanung beinhaltet im Wesentlichen die Untersuchung von Varianten in verschiedenen Planungsräumen. Bei der vorliegenden Erhaltungsmaßnahme liegt die Trasse weitgehend auf dem Bestand und eine vertiefte Untersuchung von Varianten ist daher nicht zweckmäßig. Bei der Planung wurde insbesondere auf eine Minimierung der umweltfachlichen Auswirkungen und der Eingriffe in private Grundstücke geachtet.

3. Welche weiteren Abstimmungen, insbesondere mit den Trägern öffentlicher Belange und den betroffenen Anliegern sind seit dem Abschluss der Vorplanung erfolgt?

Von der geplanten Sanierungsmaßnahme sind die Landkreise Freudenstadt und Calw sowie die Städte Horb und Nagold betroffen. Im Folgenden werden die wesentlichen Abstimmungen aufgelistet:

^{*)} Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Landratsamt Freudenstadt:

- Neue Einmündung mit Linksabbiegestreifen zum Schotterwerk
- LGVFG-Antrag für den Kreisanteil am Kreisverkehrsplatz
- Befreiung Landschaftsplanung, Waldumwandlung

Landratsamt Calw:

- Vorabstimmung der Lagepläne, Anfrage Radwegekonzept
- Waldumwandlung
- Entwässerungsmaßnahmen

Stadt Horb (Landkreis Freudenstadt):

- Vorabstimmung der Lagepläne

Stadt Nagold (Landkreis Calw):

- Koordinierung der Straßen- und Wasserleitungsplanung
- Koordinierung der Bürgerinformationsveranstaltung
- Waldumwandlung
- Straßenplanung im Bereich Hochdorf

Betroffene Anlieger:

- Abstimmungen mit Eigentümerinnen und Eigentümern von Grundstücken in landwirtschaftlicher Nutzung und deren Betreibern bezüglich der (Wieder-)Anlage landwirtschaftlicher Wege.
- Schriftverkehr mit betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, die der Inanspruchnahme widersprochen haben, zur Erörterung derer Einwände und Bedenken.

4. Wie stellt sich der voraussichtliche Finanzierungsbedarf der Sanierung dar?

Gemäß Kostenschätzung werden sich die Kosten voraussichtlich auf rund 2,6 Mio. Euro für den Streckenabschnitt vom Knoten L 356/K 4718 bis Hochdorf (Mozartstraße) und auf rund 0,9 Mio. Euro für den Kreisverkehrsplatz am Knoten L 356/K 4718 belaufen.

5. Wird für diesen Streckenabschnitt wegen des durch das Containerterminal anzunehmenden weiteren Anstiegs des Schwerlastverkehrs eine besonders lang haltbare Sanierungsart der Fahrbahn in die Planung miteinbezogen (bitte im Detail ausführen)?

Die Fahrbahnbreite wurde gemäß den Richtlinien für die Anlage von Landstraßen 2012 (RAL) in Verbindung mit einem Erlass des Landes Baden-Württemberg zur RAL vom 30. Dezember 2014 gewählt, der Straßenaufbau gemäß den RStO (Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen 2012). Bei den Dimensionierungen wurde der prognostizierte Schwerverkehr adäquat berücksichtigt.

6. Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

Sofern alle erforderlichen Zustimmungen der Träger öffentlicher Belange und der Grundstückseigentümer rechtzeitig vorliegen, wird ein Baubeginn im Frühjahr 2024 angestrebt.

7. Wie und wie lange soll nach Baubeginn der Verkehr umgeleitet werden?

Eine Umleitung des Verkehrs wird voraussichtlich für rund ein Jahr erforderlich sein und ist noch mit den betroffenen Trägern öffentlicher Belange im Detail abzustimmen.

8. *Wie haben sich die Unfallzahlen seit 30. Juni 2021 auf diesem Streckenabschnitt entwickelt?*

Auf dem genannten Streckenabschnitt der L 356 wurden seit dem 1. Juli 2021 insgesamt 19 Verkehrsunfälle polizeilich statistisch erfasst. Bei drei dieser Verkehrsunfälle entstand Personenschaden, wobei vier Personen leicht verletzt wurden.

Von den insgesamt 19 Verkehrsunfällen handelte es sich bei 11 um sogenannte Kleinst-/Verwarngeld-Unfälle.

Insgesamt waren an den Verkehrsunfällen 28 Personenkraftwagen und ein Lastkraftwagen beteiligt. Drei Verkehrsunfälle ereigneten sich im Begegnungsverkehr. Hierbei waren ausschließlich Personenkraftwagen beteiligt.

Hermann

Minister für Verkehr